



Pfarreiengemeinschaft
am Blender Wiggensbach · Buchenberg · Kreuzthal

Blick WinKel

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft am Blender • Weihnachten 2017



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	Seite	3/4
Unsere fleißigen Ruheständler	Seite	4

Pfarreiengemeinschaft am Blender

Anderer Advent in Wiggensbach	Seite	5
KEB Veranstaltungen	Seite	5
Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit	Seite	6
Besondere Gottesdienste für das Jahr 2018 in Wiggensbach	Seite	7
Weltladen im Pfarrbüro	Seite	8
Verkauf von echten Schoko-Nikoläusen	Seite	8
Friedenslicht aus Bethlehem	Seite	9
Aktion Dreikönigssingen 2018	Seite	10/11
Pfarrgemeinderatswahl 2018	Seite	12-14
Zum Weltgebetstag aus Surinam	Seite	14/15
Taufen · Hochzeiten · Verstorbene	Seite	16/17

Vereine und Gruppen

Kolpingsfamilie Buchenberg	Seite	18
Katholischer Frauenbund Buchenberg	Seite	19
Kolpingsfamilie Wiggensbach	Seite	20/21

Buchenberg · Eschach · Wirlings

Verstärkung für das Sternsinger-Team in Buchenberg gesucht	Seite	22
Endlich zurück im „alten – neuen“ Kindergarten	Seite	23/24
Kirchenkaffee in Buchenberg	Seite	24

Kreuzthal

Familiengottesdienst zum Erntedank	Seite	25
300 Jahre Pfarrei Kreuzthal	Seite	26/27

Wiggensbach · Ermengerst

Gottesdienst Spezial in Wiggensbach	Seite	28/29
Neues aus der Kindertagesstätte	Seite	30
Kindergottesdienst-Team Wiggensbach	Seite	31
Impressum	Seite	31



Liebe Leserin, lieber Leser,

Theorie und Praxis werden oft als Gegensatzpaar angesehen, als Ansichten, die nicht zusammen gehen. Aus Sicht eines Theoretikers ist die Praxis ja nur ein spezieller Anwendungsfall der allgemein gültigen Theorie, während der Praktiker den Theoretiker meist als weltfremd und die Theorie oft gar als unnötig ansieht! In dieser Sichtweise wird aber gerne übersehen, dass Theorie und Praxis zusammen gehören, sich gegenseitig brauchen und ergänzen. Erst im Zusammenspiel von Theorie und Praxis wird eine Sache oder ein Ereignis in der gesamten Bandbreite wahrgenommen! Gerade in der letzten Zeit meiner Krankheit ist mir der Unterschied, aber auch der Zusammenhang von Theorie und Praxis wieder neu klar geworden! Es ist etwas völlig anderes, sich theoretisch mit der Möglichkeit auseinanderzusetzen, krank zu werden, als praktisch krank zu sein. Es sind auch verschiedene Dinge, sich über eine Krankheit zu informieren, als sie zu haben und mit ihr leben zu müssen.

Immer wieder musste ich in diesen Wochen auch an den „Gottesdienst spezial“ zum Wiggensbacher Pfarrfest denken. Ein Team hatte passend zur Bibelstelle des Sonntagsevangeliums Mt 11,28-30 eine kleine Spielszene vorbereitet. „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.“ Anschaulich wurde gezeigt, wie mit Jesu Hilfe die Lasten tragbar werden. Er verspricht uns kein einfaches und beschwerdefreies Leben. Sein Joch – das heißt: seine Traghilfe – drückt uns aber nicht nieder, sondern macht Lasten tragbar und ertragbar.

Dass ich diese theoretische Erkenntnis in diesem Sommer gleich praktisch erfahren sollte, wusste ich damals noch nicht! Aber heute kann ich sagen, dass es stimmt. Mit Hilfe der Medizin, mit dem Gebet vieler Menschen und im Vertrauen auf Gott werden Lasten, werden Krankheiten tragbar! Ja mehr noch: Gott kann das Negative ins Positive wenden. Mit jedem Tag, an dem man merkt es geht aufwärts, nimmt auch die Dankbarkeit zu und man lebt achtsamer und zufriedener als vorher!

Ja, die Theorie muss sich an der Praxis messen lassen. Aber theoretisches Wissen und geistige Erkenntnis sind Hilfe und Stütze im Lebensalltag. Und auch die theoretische Erkenntnis profitiert umgekehrt von der praktischen Erfahrung. Erkenntnisse aus der Praxis sind ein Gewinn für die Theorie. Sie bringen die Theorie voran und bestätigen das theoretische Wissen.

In besonderer Weise feiern wir den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis an Weihnachten. „Das Wort ist Fleisch geworden.“ Dieser Satz aus dem Johannesevangelium bringt das ganz deutlich zum Ausdruck: Gott ist nicht nur eine ferne Theorie, sondern er steigt hinein in die Praxis. Er wird greifbar, wörtlich übersetzt „eingefleischt“. Er bekommt Hand und Fuß, das Gesicht eines Menschen, genauer gesagt eines Kindes! Der Glaube an Gott bleibt daher nicht eine gestaltlose Theorie; im Kind in der Krippe wird er erfahrbar und menschlich erlebbar. Als Christen leben wir nicht nur mit einer frommen Idee, die wir im Kopf oder im Herzen tragen, wir dürfen ganz konkret und praktisch Jesus nachfolgen, in seinen Spuren gehen, die Gott durch ihn in der Welt hinterlassen hat. Ich wünsche Ihnen eine gute Vorbereitungszeit auf das Fest der Menschwerdung Gottes! Lassen Sie Gott bei sich ankommen, nicht nur als theoretische Möglichkeit, sondern ganz konkret in Ihrem persönlichen Lebensalltag!

*Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Andreas Demel*

UNSERE FLEISSIGEN RUHESTÄNDLER



Ganz herzlich dürfen wir in unserer Pfarreiengemeinschaft Herrn Pfarrer Bernhard Schönmetzler begrüßen. Er ist in Wiggensbach aufgewachsen und in Bachtels zur Schule gegangen. Viele Jahre lang war er Pfarrer in Wielenbach. Nun wird er seinen wohlverdienten Ruhestand in seiner Heimatgemeinde verbringen. Kaum ein paar Tage hier, hat er schon in der Pfarrei Wiggensbach bei Beerdigungen und Messen ausgeholfen. Dafür und auch für seine Hilfe

in Zukunft bedanken wir uns recht herzlich.

An dieser Stelle gilt es auch Dank zu sagen unserem Herrn Pfarrer Günther Bäurle, der seinen Ruhestand (oder sollten wir lieber sagen „Unruhestand“) in Buchenberg verbringt. Auch er hilft in unserer Pfarreiengemeinschaft immer und überall aus. Ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott“.



„ANDERER ADVENT“ IN WIGGENSBACH



Auch heuer bereiten wieder verschiedene Gruppierungen und Vereine den „Anderen Advent“ vor. Täglich im Advent, vom 4. bis 23. Dezember (außer sonntags und 5.12. – Nikolaus) jeweils von 18.30 bis 18.45 Uhr sind Sie in unsere Pfarrkirche Wiggensbach eingeladen. Die Viertelstunde davor und danach ist musikalisch gestaltet und lädt ein zum Ankommen, Verweilen und Ausklingen.

Das Programm entnehmen Sie wieder den ausliegenden Handzetteln. Gönnen Sie sich eine besinnliche Atempause im Advent! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heidi Ried

KEB VERANSTALTUNGEN

Vortrag mit Bildern im Kapellengarten, Beginn jeweils 15.30 Uhr

19. Januar: „Eine Reise durch China und Tibet“, Referent: Alban Zwick

23. Februar: „Kreta“, Referent: Günter Gokorsch

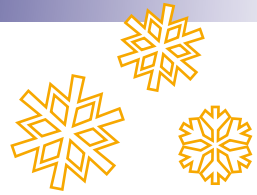
23. März: „Teneriffa – mit Wanderschuh und Rucksack“, Referent: Klaus Neumann

20. April: „Rom – Pompeji“, Referent: Klaus Gorlo

Frauenfrühstück ab 9 Uhr, im Kolpingheim

17. Februar: Vortrag mit Bildern: „Dort, wo die Hoffnung von Gott kommt“; Comboni-Laien-Missionarin Brigitte Kreiter berichtet über ihre Beweggründe, Erfahrungen und Begegnungen in den Favelas von Sao Luis, Brasilien

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT



Auch in diesem Advent werden in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder spezielle Gottesdienste statt. Von der Rorate über Kinder- und Familiengottesdienste bis hin zu feierlich gestalteten Sonntagsmesse ist für jeden etwas dabei.

Achten Sie dafür auf die Veröffentlichungen im Kirchenanzeiger und nehmen Sie auch gerne Angebote aus den anderen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft wahr.



Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr in Kreuzthal: Heilige Messe – Familiengottesdienst; musik. gestaltet von den Hellengerster Jodlern

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr in Buchenberg: Heilige Messe, gestaltet als Rorate vom Frauenbund Buchenberg; anschl. Adventsfeier des Frauenbundes

Samstag, 9. Dezember, 6.30 Uhr in Wiggensbach: Heilige Messe – feierliche Rorate; anschl. Frühstück bei „Selina’s Cafe u. Brotstüberl“

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, 10.30 Uhr in Kreuzthal: Heilige Messe, musik. gestaltet vom Dreigesang Rechtis

Donnerstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr in Buchenberg: Heilige Messe – Rorate, musik. gestaltet von der Eschacher Saitenmusik

Freitag, 15. Dezember, 7.00 Uhr in Ermengerst: Heilige Messe – Rorate

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent, 10.30 Uhr in Kreuzthal: Heilige Messe, musik. gestaltet von den „Soulsisters“

Dienstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr in Wiggensbach: Heilige Messe – Rorate

Donnerstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr in Buchenberg: Heilige Messe – Rorate

Samstag, 23. Dezember, 6.30 Uhr in Kreuzthal: Heilige Messe – feierliche Rorate; anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Sonntag, 31. Dezember, 17.30 Uhr in Kreuzthal: Heilige Messe am Vorabend von Neujahr



BESONDERE GOTTESDIENSTE FÜR DAS JAHR 2018 IN WIGGENSBACH

Für das Jahr 2018 sind wieder besondere Gottesdienste in Wiggensbach geplant. Dazu sind selbstverständlich auch alle Interessierten aus unserer Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich eingeladen:

Kinderwortgottesdienste in Wiggensbach:

Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr, im Kolpingheim
Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr, im Kolpingheim
Sonntag, 25. März: Palmsonntag für Kinder; die Kinder gehen im Anschluss nach dem Treffen am Osterbrunnen ins Kolpingheim
Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr, im Kolpingheim
Sonntag, 6. Mai, 18.00 Uhr, Maiandacht für Kinder in der Pfarrkirche
Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr, im Kolpingheim
Sonntag, 28. Oktober, 9.30 Uhr, im Kolpingheim
Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr, im Kolpingheim

Heilige Messen in Wiggensbach:

Jugendgottesdienst:

Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Familiengottesdienste:

Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr, Lichtmess, in der Pfarrkirche
Samstag, 24. Februar, 19.00 Uhr, Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche
Sonntag, 8. Juli, 10.00 Uhr, Pfarrfest, gestaltet als Familiengottesdienst
Sonntag, 2. Dezember, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Gottesdienst „spezial“:

Sonntag, 18. März, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche
Donnerstag, 29. März, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche

WELTLADEN IM PFARRBÜRO

Seit über zwanzig Jahren gibt es unseren kleinen Weltladen im Pfarrbüro, in dem Sie Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, getrocknete Mangos, Honig und einiges mehr aus den Ländern der sog. Dritten Welt kaufen können.

Mit dem Kauf dieser Waren helfen Sie mit, einen fairen Wettbewerb im Welthandel und gerechte Entlohnung der einheimischen Erzeuger in den Dritte-Welt-Ländern zu gewährleisten. Somit ist dies eine sinnvolle Möglichkeit, an einer gerechteren Welt mitzubauen.

Denken Sie daran, wenn Sie ins Pfarrbüro Wiggensbach kommen oder in der Nähe sind (Bitte auf die Büro-Öffnungszeiten achten).

Gertrud Köstler

Pfarrbüro in Buchenberg

Es bietet sich auch die Möglichkeit, Bestellungen aufzugeben und im Pfarrbüro Buchenberg zu den Öffnungszeiten abzuholen.



VERKAUF VON ECHTEN SCHOKOLADEN-NIKOLÄUSEN



Am 6. Dezember feiern wir den Namenstag des Hl. Bischof Nikolaus. Seit langem ist es Tradition, an diesem Tag Nüsse, Äpfel, Mandarinen und auch Nikolausfiguren aus Schokolade zu verschenken. Leider sind die Schokoladenfiguren wie man sie in den Geschäften kaufen kann, meistens keine Abbilder des Hl. Nikolaus, sondern Weihnachtsmänner.

Die Pfarrei bietet auch heuer wieder echte Schokoladen-Nikoläuse mit Mitra und Bischofsstab zum Verkauf an. Für 2,- Euro können Sie diese im Pfarrbüro erwerben. Diese Nikoläuse sind „fairtrade“, das heißt aus fairem Handel. Außerdem tun Sie mit dem Kauf auch ein gutes Werk. Von jedem Nikolaus gehen 50 Cent an hilfsbedürftige Familien.

Wir freuen uns, wenn wieder viele diese Aktion unterstützen.

Ihr Pfarrbüro Wiggensbach

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM 2017

Die Friedenslichtaktion 2017 ermutigt „alle Menschen guten Willens“ zum Einsatz für den Frieden

Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen ist noch komplizierter. Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Deswegen ermutigen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder „alle Menschen guten Willens“ sich gemeinsam und guten Mutes auf diesen Weg zu machen.

Das Friedenslicht aus Betlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Die Friedenslicht-Aktion gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem/Palästina. Seit 24 Jahren verteilen die vier Ringverbände gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden das Friedenslicht in Deutschland. Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht ab dem 3. Advent, 17. Dezember 2017, an über 500 Orte in Deutschland weitergegeben.

Auch in unsere Pfarreiengemeinschaft wird das Friedenslicht in diesem Jahr geholt. Es kann in Buchenberg, Kreuzthal und Wiggensbach nach der Christmette mit nach Hause genommen werden (bitte windgeschütztes Gefäß mitbringen).

(Aus www.friedenslicht.de)



DIE STERNSINGER KOMMEN!

Nach den Weihnachtsfeiertagen sind die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs. Mädchen und Buben – mit Begleitern aus unseren Pfarreien – kommen als die Heiligen Drei Könige zu Ihnen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.



Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 18

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

*Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)*



Termine:

Buchenberg:

Vorbereitung für die Kinder: Freitag, 1., 8., 15. Dezember 2017,
jeweils 14.30 bis 16 Uhr

Aussendungs-Gottesdienst: Samstag, 6. Januar 2018, 9 Uhr

Rückkehr-Gottesdienst: Sonntag, 7. Januar 2018, 9 Uhr

Wiggenbach

Aussendungs-Gottesdienst: Montag, 1. Januar 2018, 19 Uhr

Sternsingerbesuche: Dienstag, 2. Januar 2018

Mittwoch, 3. Januar 2018

Donnerstag, 4. Januar 2018

Rückkehr-Gottesdienst: Samstag, 6. Januar 2018, 10.30 Uhr

Kreuzthal

Aussendungs-Gottesdienst: Samstag, 6. Januar 2018, 10.30 Uhr



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+18



PFARRGEMEINDERATSWAHL 2018

Ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat für unsere Pfarreiengemeinschaft

Seit dem 1. September 2013, also seit gut vier Jahren, besteht nun schon unsere Pfarreiengemeinschaft am Blender. Die Aufgabe und Herausforderung der Pfarrgemeinderäte dieser Legislaturperiode war es, zu einer Gemeinschaft zusammenzufinden und -zuwachsen. Das bedeutete, Bedürfnisse und Wünsche sowie Geschichte, Vereine, Gruppierungen und Menschen der jeweils anderen Pfarreien kennen, respektieren und schätzen zu lernen. Genauso wichtig wie es war, dass jede Pfarrei ihre Eigenart behalten konnte, so wollten wir auch gemeinsame Ziele definieren und verfolgen.

Wir haben Neues erfolgreich ausprobiert, seien es unsere Kirchenführungen, einzelne Vortragsabende, die Früh-Roraten im Advent oder den gemeinsamen Seniorenfasching. Bei vielen Angeboten bemerkten wir, dass sich unsere einzelnen Pfarreien mehr und mehr verbunden haben. Ein besonders erfreuliches Beispiel war das Pfarrfest in Kreuzthal anlässlich des 300-Jahre-Pfarreijubiläums, an dem viele Buchenberger und Wiggensbacher unter den Besuchern waren.

Wir in den Gremien haben mit der Zeit verstärkt gespürt, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind, dass wir gerne zusammenarbeiten und dass es jetzt sinnvoll ist, einen weiteren Schritt zu wagen.

Bisher gab es für jede Pfarrei unserer Pfarreiengemeinschaft einen eigenen Pfarrgemeinderat und einen allen dreien übergeordneten Pastoralrat, der das Entscheidungsgremium der Pfarreiengemeinschaft darstellte. Da der Umsetzung von Ideen und Vorschlägen die Pastoralratssitzung vorausgehen musste, zogen sich Gedanken- und Entscheidungsprozesse oft unnötig lang hin.

Für eine Pfarreiengemeinschaft besteht auch die Möglichkeit, einen alleinigen gemeinsamen Pfarrgemeinderat, aller Pfarreien zusammen, zu bilden. Die Pfarrgemeinderäte von Kreuzthal, Wiggensbach und Buchenberg haben diesen neuen Weg jeweils in einer eigenen Abstimmung beschlossen. Dem daraufhin notwendigen Genehmigungsantrag hat der Generalvikar der Diözese Augsburg, Domkapitular Heinrich, zugestimmt.

Das bedeutet konkret für Sie als Wähler und für die zukünftige Arbeit in den einzelnen Pfarreien:

- ***Sie wählen bei der Wahl am 25. Februar 2018 vor Ort Personen Ihrer Pfarrei in den „Gemeinsamen Pfarrgemeinderat“.***

Die Gesamtzahl der zu wählenden Mitglieder (insgesamt 12 bis 20) legt der Wahlausschuss noch fest. Die Zahl der zu wählenden Vertreter jeder Pfarrei richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Katholiken an der gesamten katholischen Bevölkerung unserer Pfarreiengemeinschaft – jedoch mindestens zwei. Somit ist auch Kreuzthal in angemessener Stärke vertreten.

- ***Die Belange der jeweiligen Pfarreien bleiben verstärkt im Blick.***

Die direkt gewählten Vertreter können konkrete Themen effizienter diskutieren und beschließen. Mitunter wird auch das Gemeinschaftsgefühl, miteinander in die gleiche Richtung zu gehen, gestärkt.

- ***Weiterhin können Orts- und Sachausschüsse gezielt in den Pfarreien agieren.***

Der „Gemeinsame Pfarrgemeinderat“ kann neue Sachausschüsse einrichten bzw. die seit Jahren bewährten (wie z.B. Teams für Gottesdienste, Feiern und Aktionen) beibehalten. Die jeweiligen Sachausschüsse werden durch einen gewählten Verantwortlichen im „Gemeinsamen Pfarrgemeinderat“ vertreten. Das bedeutet, dass vor Ort weiterhin Interessierte – auch zeitlich begrenzt – mitarbeiten können und sich immer wieder neue Helferinnen und Helfer mit neuen Ideen einbringen können.

Kandidieren und wählen

Eine Wahl ist erst eine Wahl, wenn der Wähler auswählen kann. Und so ist es wichtig, dass es Menschen gibt, die sich angesprochen fühlen und bereit sind, unsere Gemeinschaft



des Glaubens und Miteinanders, weiter zu tragen und zu gestalten. Wenn jeder sein Talent beiträgt, kann eine Fülle und Bereicherung stattfinden – sei es in Sachausschüssen oder im „Gemeinsamen Pfarrgemeinderat“. Und deshalb: Melden Sie sich und kandidieren Sie! Oder schlagen Sie eine Kandidatin/einen Kandidaten vor (unsere „Vorschlagboxen“ werden rechtzeitig in unseren Kirchen aufgestellt).



Kommen Sie auf die bisherigen Mitglieder der Pfarrgemeinderäte zu, wenn Sie Fragen zu den einzelnen Aufgaben und Aktivitäten haben. Und treffen Sie Ihre Wahl am 25. Februar 2018! Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung!

Vielen Dank!

*Daniela Lutzenberger und Thomas Stöhr,
im Namen des Pastoralrates*

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

ZUM WELTGEBETSTAG 2018 AUS SURINAM

Surinam, wo liegt das denn? Das Land ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund neunzig Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland leben rund 540.000 Einwohner/innen. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küsten-

nähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes und machen Surinam zu einem wahren ethnischen, religiösen und kulturellen Schmelztiegel.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Merken Sie sich den Termin schon heute vor! Näheres erfahren Sie dann aus dem Wochenblatt.

*WGT-Team
Wiggensbach*



Taufen

Buchenberg

Loris Willy Marton
Lana Schön
Linus Fleschutz
Dominik Miehrer
Viktoria Luzi Maier
Tobias Krezler

Auswärts getauft wurde:
Constantin Maisinger

Kreuzthal

Larina Zöhdel
Ronja Strebel

Wiggensbach

Jana Peter
Christoph Mayr
Ben Erich Abler
Lorenz Fleschutz
Judith Hof
Stefan Hof
Robin Stabinski

Auswärts getauft wurde:
Felix Unterrainer

Wiggensbach

Karolina Röck 90 Jahre
Fritz Wiedemann 80 Jahre
Agatha Rattmann 92 Jahre
Georg Kreuzer 78 Jahre
Maria Haggemüller 89 Jahre
Eugen Ländle 96 Jahre

Johann Sigel 74 Jahre
Franz Imhof 94 Jahre
Maria Mayr 87 Jahre

Auswärts beigeetzt wurde:
Anna Zwing 89 Jahre

Trauungen

Buchenberg

Florian und Carolin Steinweg, geb. Gläßer
Alexej und Nadine Ermak, geb. Furtner
Michael und Christina Keck, geb. Birk

Auswärts getraut wurden:

Volker und Carolin Zapp, geb. Höfler
Martin und Ramona Mader, geb. Rothmayr
Florian und Stepanie Dorn, geb. Endres

Kreuzthal

–

Wiggensbach

Bernd und Claudia Schönmetzler, geb. Wegscheider
Robert und Susanne Kaiser, geb. Pilz
Dominik und Sabrina Harlacher, geb. Zech
Markus und Claudia Rist, geb. Mair
Martin und Maria Nehmer, geb. Haggenmiller
Sergio und Monika Grimaldi, geb. Vey

Auswärts getraut wurden:

Markus und Andrea Gehr, geb. Kutzer

Buchenberg

Thomas Hönicke 45 Jahre
Rudolf Müller 78 Jahre
Heinz Dauner 82 Jahre
Heinrich Rimmel 78 Jahre

Kreuzthal

Manfred Mangler 75 Jahre

Verstorbene

SCHUHSAMMEL-AKTION ZUGUNSTEN DER KOLPING-STIFTUNG

Das Kolpingwerk Deutschland führt erneut eine bundesweite Schuhsammelaktion durch. Im letzten Jahr kamen hierbei 238.740 Paar Schuhe zusammen, deren Erlös der Internationalen Kolping-Stiftung zugutekommt.

Die Kolpingsfamilie Buchenberg möchte sich an der Aktion beteiligen und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Voraussichtlich im Zeitraum Dezember 2017 bis Ende Januar 2018 sammeln wir noch tragbare Schuhe.

Weitere Informationen zu dieser Aktion folgen oder sind bei Dietmar Marka unter Telefon-Nr. 0 83 78 / 93 26 26 zu erhalten.



Unser Programm bis Februar

Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr: Kolping-Gedenktag; Gottesdienst mit „Animantis“. Anschließend Feier mit Ehrungen im Pfarrheim.

Mittwoch, 27. Dezember, 19 Uhr: Gottesdienst mit Segnung des Johannesweins; anschließend Weihnachtsfeier im Pfarrheim. Bitte Laible, Geschichten, Instrumente ... mitbringen.

Sonntag, 21. Januar: Wir gehen baden, plantschen, rutschen ... Wir treffen uns um 16.30 Uhr am Kirchplatz.

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr: Vorstandssitzung. Wir überlegen uns das Sommerprogramm. Wünsche und Ideen bitte vorher an die Vorstandschaft geben.

Samstag, 17. Februar, 13.15 Uhr: Abfahrt am Kirchplatz zum Oasentag für den Bezirk Oberallgäu in Immenstadt. Thema: „Das ist es mir wert!“



Termine Dezember 2017 bis März 2018:

02./03.12: Adventsbasar im Landhotel „Sommerau“.

08.12., 19 Uhr: Rorate; musikalisch gestaltet vom Singkreis.
Anschließend Adventsfeier im Pfarrheim.

27.12.: Frauenbundstammtisch

06.01.: Die Sternsinger sind unterwegs und wir unterstützen die Aktion tatkräftig.

24.01.: Frauenbundstammtisch

01.02.: Frauenfasching mit den Landfrauen

28.02.: Frauenbundstammtisch

02.03.: Weltgebetstag der Frauen

28.03.: Frauenbundstammtisch

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen an alle interessierten Frauen. Wir freuen uns über rege Teilnahme und Unterstützung der Aktionen.



Frauenbundstammtisch

Wir Frauen treffen uns jeden vierten Mittwoch im Monat zum Frauenbundstammtisch und tauschen uns aus, überlegen uns die nächsten Unternehmungen oder Aktionen. Dabei kann es um einen Ausflug gehen oder, wie jetzt, um die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt oder um eine gesellige Spiele-Runde. Der Frauenbundstammtisch wird eine Woche vor Termin noch im Mitteilungsblatt „Unsere Bergstätten“ angekündigt.

Schaut einfach mal vorbei! Wir vom Vorstandsteam freuen uns auf Euer Kommen:

*Monika Schmid,
Anneliese Zinth,
Karin Barth,
Hildegard Brundieck und Betty
Leiner*





Kolping thematisiert ...

WIGGENSBACH IM JAHR 20XX.

Große Resonanz und Interesse fand unsere Veranstaltung „Wiggensbach im Jahr 20xx“ im September. Im vollbesetzten Kapitel-Saal freuten sich die Bürgerinnen und Bürger eingangs über die vielen historischen Fotos und den kurzen Zusammenschnitt eines Filmes aus dem Jahre 1961 über unsere Gemeinde. Auch die Zukunftsmodellbauten „Wiggensbach im Jahr 2000“ aus den Jahren 1969 und 1983 fanden großen Anklang.

Aufmerksam folgten die Zuhörer den Ausführungen unserer Referenten. Prof. Dr. Hubert Oppl berichtete über die demografische Entwicklung, den allgemeinen und auch regionalen Wohnraummangel, die Veränderungen im Arbeitsleben, die sozialen Erfordernisse und die Identifikation des Einzelnen mit der Gemeinde und untereinander. Viele Aspekte gestalten eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde. Die heutige Veranstaltung sei in diesem Sinne ein vorbildlicher Ansatz. Gebhard Kaiser erzählte anschaulich aus seiner Zeit als Bürgermeister sowie den wichtigen Entscheidungen der 70er und 80er Jahre in unserer Gemeinde und was passiert, wenn der richtige Zeitpunkt dabei verpasst wird. Auffallend war, dass sich damals noch die jüngeren Bürger politisch u.a. im Gemeinderat engagierten. Bürgermeister



Thomas Eigstler hielt ein zukunftsweisendes Kurzreferat mit den Schlagwörtern Wiggensbach attraktiv und vital, Bildung und Arbeitsplätze, Mobilität und Erreichbarkeit, Land schafft Energie, Heimat erhalten und gestalten, Bodenvorratspolitik und Ortskernentwicklung.

Im Anschluss an die Veranstaltung waren die Zukunftsmodelle und historischen Fotos noch fünf Wochen im WIZ ausgestellt. Zahlreiche Besucher nutzten diese Möglichkeit, um aus den damaligen Ideen neue Visionen für die Zukunft abzuleiten.

Die in den Veranstaltungen und zahlreichen bilateralen Diskussionen entstandenen Ideen und Visionen für ein zukunftsorientiertes Wiggensbach werden wir in den nächsten Wochen systematisch auswerten und aufbereiten. Im Anschluss werden wir diese dem Marktgemeinderat vorstellen, um sie in eine zukünftige Dorfentwicklung einfließen lassen zu können.

Christian Bay

Programmorschau 2018

03.03.2018	19:00 Uhr	Generalversammlung
18.03.2018	ab 11:00 Uhr	Fastenessen
01.04.2018	20:00 Uhr	Ostertheater
02.04.2018	20:00 Uhr	Ostertheater
02.04.2018	13:30 Uhr	Emmaus-Gang – Familien auf dem Weg
06.04.2018	20:00 Uhr	Ostertheater
07.04.2018	20:00 Uhr	Ostertheater
13.04.2018	20:00 Uhr	Ostertheater
14.04.2018	20:00 Uhr	Ostertheater
15.04.2018	14:00 Uhr	Ostertheater
17.06.2018	10:00 Uhr	Bergmesse auf dem Blender, gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Buchenberg
08.07.2018	10:00 Uhr	Pfarrfest
09.11.2018	20:00 Uhr	„Kolping thematisiert...“
09.12.2018	13:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kapitelsaal
23.12.2018	16:30 Uhr	Waldweihnacht

Auf Euer Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Wiggensbach.
www.kolping-wiggensbach.de

VERSTÄRKUNG FÜR DAS STERNSINGER-TEAM IN BUCHENBERG GESUCHT

Am 6. Januar 2018 klingeln in Buchenberg nicht nur die Kaffeegäste zu Feiertagskaffee, sondern auch etwa fünfzig Kinder in dreizehn Sternsingergruppen mit ihren Begleitern an den Haustüren. Damit das möglich ist, braucht es natürlich eine gute Organisation und Betreuung an dieser Aktion.

Und jetzt kommt der Hilferuf!

Unsere Gemeindereferentin Frau Kugelmann, die bisher das Sternsinger-Team unterstützt hat, ist gerade in der Babypause. Nun brauchen wir in Buchenberg Verstärkung. Wer hätte Zeit und Lust die Sternsingeraktion zusammen im Team mit vorzubereiten und durchzuführen? Wir treffen uns dreimal vor Weihnachten zusammen mit den Kindern und schauen uns das diesjährige Beispielland Indien mit Film und Spielen an, teilen die Gruppen ein und sorgen für Begleiter und Köche. Wir kleiden die Gruppen mit Hilfe des Frauenbundes ein und begleiten sie am Aktionstag.

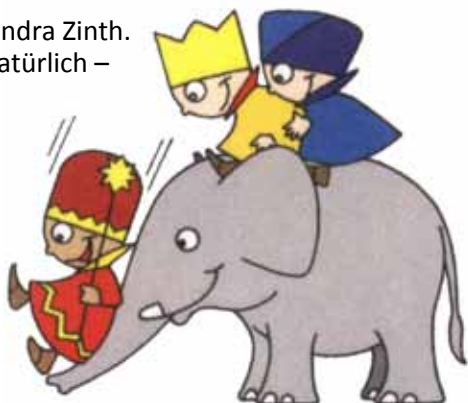
👉 **Sämtliche Termine dazu stehen im Sternsingerbericht auf Seite 11 dieser Ausgabe.**

Na, interessiert?

Dann melde dich doch einfach bei Alexandra Zinth. Wir freuen uns auf deine Mithilfe und natürlich – ganz wichtig – auch auf viele kleine und große Sternsinger.

Kontakt:

Alexandra Zinth
Telefon 0 83 78 / 93 25 24
oder E-Mail:
zinthweltweit@kabelmail.de



ENDLICH ZURÜCK IM „ALTEN – NEUEN“ KINDERGARTEN



115 Kinder ziehen zurück in das frisch sanierte Kindergartengebäude

Am Freitag, 20. Oktober, war es nun endlich soweit: Nachdem der ganze Kindergarten für ein halbes Jahr im Pfarrheim untergebracht war, konnten jetzt alle Kinder in Begleitung des St.-Magnus-Teams und zahlreicher Eltern in den frisch sanierten Kindergarten zurückziehen. Mit Rasseln und Gebrüll marschierten wir gemeinsam vom Pfarrheim hoch in den Kindergarten und alle Kinder waren unglaublich gespannt.

Versammelt vor dem Gartentor hatte dann Vorschulkind Mara Zeller die Ehre und durfte ganz offiziell das Band zum Eingang durchschneiden. Mit einem herzlichen „Hereinspaziert“ öffnete Kindergartenleiterin Marianne Herfort im Anschluss die Haustür. Dann gab es kein Halten mehr und 115 Kindergartenkinder eroberten ihr neues Reich: Sechs Gruppenräume für vier Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen, ein großzügiges Bistro sowie verschiedene Neben- und Zusatzräume und ein großer neu angeleg-



ter Außenbereich. Neugierig wurden alles in Augenschein genommen und es konnte sofort losgespielt werden. Auch wenn hier und da noch kleine Umzugsarbeiten anfallen, fühlen wir uns im sanierten Kindergarten sehr wohl und es gefällt uns überaus gut.

Wir möchten auf diesem Weg Herrn Pfarrer Demel und unserem Kirchengpfeleger Ernst Horner für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ein „Daneschön“ auch nochmals an alle Vereine und Organisationen, die uns ihre Räume im Pfarrheim so bereitwillig zur Verfügung gestellt haben. Ebenso hat uns die große Unterstützung der Gemeinde und der Gemeinderäte bei der Verwirklichung des gemeinsamen Projekts sehr geholfen. Wir konnten die Dauer der Sanierungsarbeiten nur durch diese Hilfe so gut überbrücken, es hat den Kindern an nichts gefehlt und wir haben jetzt einen wunderschönen sanierten Kindergarten.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ hierfür!

Ihr Team vom Kindergarten „St. Magnus“



KIRCHENKAFFEE IN BUCHENBERG

Gemeinschaftlicher Genuss zum Wohl des Kindergartens

„Ich freu mich schon auf nächsten Sonntag – da ist wieder Kirchenkaffee“ und „so a netts Frühstück!“ ist über den Buchenberger Kirchenkaffees zu hören. Das Team des Pfarrgemeinderates darf jedes Mal zahlreiche treue Genießer und auch neue Gesichter mit den selbstgebackenen Leckereien verwöhnen. Ganz besonders schätzen es alle, sich so nett bei einer – oder auch mehreren – Tassen Kaffee zu unterhalten. Was man bei diesem Hoigarte nicht alles an Neuigkeiten erfährt! Schön, dass sich der Kirchenkaffee nach der 9-Uhr-Messe auf dem Kirchvorplatz oder bei widriger Witterung im Pfarrheim so etabliert hat. Mit Ihrem Genuss und Ihrer Spende haben Sie den Kindergarten „St. Magnus“ mit insgesamt 515,- € unterstützt. Dafür möchten wir vom Pfarrgemeinderat Buchenberg und alle Kinder ganz herzlich Vergelt’s Gott sagen!

Erinnern Sie sich noch an das erste Pfarrfest zur Kirchplatzeinweihung 2014? Auch dabei kam ein Erlös von 2.000 € dem Kindergarten zugute.

Wir freuen uns schon jetzt auf Zopf und Kaffee in der Fastenzeit.

Sonja Keck-Herreiner

FAMILIENGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

Eine Woche später als in den anderen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft wurde auch im Kreuzthal Erntedank gefeiert. Den Familiengottesdienst gestalteten die Kreuzthaler Kinder wieder sehr anschaulich. Ebenfalls ausdrucksvoll war die musikalische Gestaltung der Messe durch die Jugendkapelle „Grenzenlos“, ein Zusammenschluss von jugendlichen Musikanten aus Frauenzell, Muthmannshofen und Kreuzthal.

Der Erntedankaltar war wieder wunderschön geschmückt und bestückt mit gespendeten Früchten und Erzeugnissen aus der Heimat.

Nach dem Gottesdienst wurde der Altar traditionsgemäß gegen Spende abgeräumt und jeder konnte sich so viel Erntedankgaben mit nach Hause nehmen wie er wollte.

Michaela Scharf



300 JAHRE PFARREI KREUZTHAL

Liebe Pfarreiengemeinschaft!

Jetzt sind es schon einige Wochen her, dass wir so schön miteinander gefeiert haben.

Los ging es am 29. Juli 2017 um 14.15 Uhr pünktlich ab dem Gasthaus „Kreuz“ mit einem überaus festlichen Umzug. Alle Vereine der Pfarreiengemeinschaft waren vertreten und haben ein tolles und sehr festliches Bild abgegeben. Es ging dann direkt durchs Festzelt in die wunderschön geschmückte Kirche.



Hier fand ein bunter Gottesdienst mit unserem Pfarrer Demel, Pfarrer Bäuerle und dem Primizianten Mathias Breimair statt. Unsere Kreuzthaler Musikkapelle sorgte hier für die festliche Umrahmung. Natürlich durften die Kinder mit einer Singeinlage und über 200 gehäkelten/geflochtenen Bändern für alle Gottesdienstbesucher nicht fehlen.

Danach ging es hinaus ins Festzelt zu Kaffee und Kuchen, Schnitzel, Wurst, Pommes, Käsebroten und natürlich Bier und Kreuzthaler Musik. Hier wurde fröhlich geratscht, gelacht, die Ausstellung zu „300 Jahre Kreuzthal“ angeschaut und die bunte Spielwiese für Kinder im Pfarrgarten belebt. Die drei Alphornbläser gaben noch musikalische Köstlichkeiten dazu. Mit der Gruppe „Heartbeat“ aus Buchenberg feierten wir bis tief in die Nacht bei lauem Sommerwetter.

Wenn man an die Anfänge im Februar zurückdenkt, sind wir ein wenig überwältigt von den vielen Händen, die dazu beigetragen haben, dass





wir alle miteinander ein solches Fest feiern konnten. Alles wurde auf Spendenbasis gestellt und die Rechnung ging sogar so gut auf, dass wir 691,- € für die Heizung beisteuern können!

Auf diesem Wege, Euch allen die geholfen, die mitgefeiert haben und die in Gedanken dabei waren, ein herzliches Dankeschön!

*Euer Pfarrgemeinderat Kreuzthal
Verena, Uschi und Lisa*



GOTTESDIENST SPEZIAL IN WIGGENSBACH

Am Samstag, 21. Oktober 2017, haben Jugendliche aus Wiggensbach und Ermengerst einen tollen Jugendgottesdienst gestaltet, der unter dem Thema „Wo ich bin, bin ich ganz – und was ist wirklich wichtig in unserem Leben“ stand.

Die Jugendlichen investierten im Vorfeld viel Zeit und Arbeit und brachten viele innovative Ideen ein. Auch die kleinen Schachteln die am Ende verteilt wurden, haben die Teenager mit großem Eifer selbst gebastelt.

Der Chor „Generations“ umrahmte den Gottesdienst musikalisch mit modernen Liedern. Durch die Messe begleitet hat uns Kaplan Joby mit seiner herzlichen Art. Gleichzeitig wurden vier neue Ministranten in die „Mini-Gemeinschaft“ aufgenommen. Die Neulinge wirkten bei der Gestaltung ebenfalls mit.

So wurde die knappe Stunde für alle Akteure und Gottesdienstbesucher zu einer ganz besonderen Zeit, aus der sicherlich jeder etwas für sein Leben „mitnehmen“ konnte.

Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass der Jugendgottesdienst lange in guter Erinnerung bleibt.

Susi Raichle





NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

**„Ich lerne viel, das macht mich froh.
Bestaunen kannst du‘s im Portfolio!“**



so lautet unser diesjähriges Jahresthema. Gemeinsam mit den Kindern machen wir uns auf den Weg, ein Portfolio in einem Ordner zu erstellen. Die Kinder sammeln darin alles, was sie für wichtig ersehen, z. B. Bilder, Lern-Erfahrungen, Fotos von Aktionen und Festen, Geschichten, Lieder ... Wir geben ihnen Anreize zur Gestaltung und halten unsere Beobachtungen in Form von Lerngeschichten darin fest.

Auch Eltern dokumentieren mit ihren Kindern wichtige Ereignisse und Erlebnisse die zuhause stattfinden. Dabei erfahren die Kinder Wertschätzung und Anerkennung. Sie entwickeln Stärke für zukünftige Anforderungen. Wir freuen uns auf eine interessante Aufgabe.

Die kommende Adventszeit mit täglichen Ritualen, Lichtern, Geheimnissen und Festen wird uns auf Weihnachten vorbereiten.



Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

*Das Team der Kindertagesstätte
„Wiggensbach für Kinder“*





DAS KINDERGOTTESDIENST-TEAM BERICHTET ...

Weihnachten beginnt bei uns schon im Oktober! Lebkuchen, Domino-Steine und Schokoladen-Nikoläuse „verzwicken“ wir uns natürlich schon noch, aber die Geschichte für unsere Kinderkrippenfeier an Heiligabend haben wir bereits ausgesucht und so umgeschrieben, dass die neuen Kommunionkinder diese nachspielen und nacherzählen können. Dieses Jahr wollen wir die Botschaft von Weihnachten mal aus einem anderen Blickwinkel betrachten – ihr könnt gespannt sein!

Einlass ist wie in den vergangenen Jahren wieder ab 15.45 Uhr; Beginn um 16 Uhr. An dieser Stelle auch wieder die Bitte: verhaltet euch entsprechend ruhig in der Kirche, damit unsere Theaterspieler von allen gut verstanden werden. Die Kinder proben den ganzen Advent hindurch so fleißig und sind stolz auf ihren Auftritt.

Herzlichen Dank auch an alle unseren fleißigen Helfer, die an den Proben und an Heiligabend da sind, organisieren, mitanpacken, „schnell mal-bitte-noch-machen“, herrichten, aufräumen, saubermachen, musizieren, Fahrdienste übernehmen, unsere Kinder hüten, solange wir proben, ... Miteinander wird's erst möglich. Danke schön!

Unsere Termine fürs neue Jahr finden Sie unter den „Besonderen Gottesdiensten auf Seite 7 in dieser Ausgabe „Blickwinkel“.

*Herzliche Grüße vom
Kindergottesdienst-Team Wiggensbach*

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft am Blender

Anschrift: Pfarrweg 7, 87487 Wiggensbach, Tel.: 0 83 70/92 90 08-0, Fax: 92 90 08-19,

E-Mail: pfarrbuero@pg-amblender.de, Homepage: www.pg-amblender.de

Verantwortlich: Pfarrer Andreas Demel

Redaktionsteam: Manuela Martin, Michaela Scharf, Ingrid Sing, Alexandra Zinth, Sigrid Laminet

Artikelannahme: E-Mail: blickwinkel@pg-amblender.de

Erscheinungsweise: dreimal im Jahr

Auflage: 3.800

Druckerei: www.gemeindebriefdruckerei.de

Pfarrbriefartikel sind herzlich willkommen! Bitte beachten Sie: Nach Redaktionsschluss eingegangene Artikel können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen, Artikelzurückweisungen und notwendige Änderungen vor. Die persönlich unterzeichneten Artikel spiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers wider.

Fren Dich auf Deine Reise in eine neue Zeit.

Gehe Deinen Weg im neuen Jahr

mit Zuversicht und Dankbarkeit.

